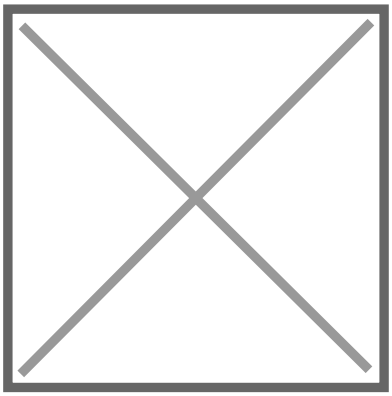
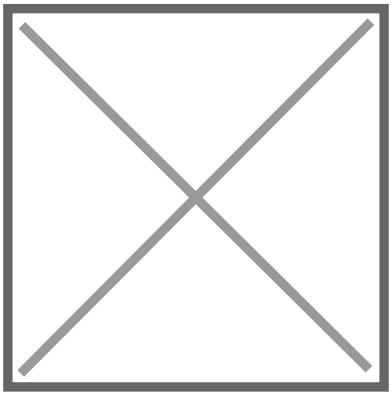


Zeitzeichen Islam in Deutschland und Europa

Description

Zeichen der Zeit



In der letzten Zeit habe ich zwei BÃ¼cher von zwei deutsch-tÃ¼rkischen Autorinnen gelesen, die selbstbiographisch Ã¼ber das Innere des Lebens, speziell der Situation der Frauen, in tÃ¼rkisch-muslimischen Familien in Deutschland berichten. Das eine: Necla Kelek: Die fremde Braut. Ein Bericht aus dem Innern des tÃ¼rkischen Lebens in Deutschland. Goldmann TB, 5. Aufl. MÃ¼nchen 2006.

Das Buch wird vom Verlag wie folgt vorgestellt. â??Zeynep ist 28 Jahre alt, Mutter von drei Kindern und lebt seit zwÃ¶lf Jahren in Hamburg. Sie versorgt den Haushalt ihrer GroÃ?familie und spricht kein Wort deutsch. Die Wohnung verlÃ¤sst sie nur zum Koranunterricht. Sie ist â??Import-Gelinâ??, eine Import-Braut, eine moderne Sklavin. Tausende junger tÃ¼rkischer Frauen werden jedes Jahr durch arrangierte Ehen nach Deutschland gebracht. Die demokratischen Grundrechte gelten fÃ¼r sie nicht, und niemand interessiert sich fÃ¼r ihr Schicksal. Die tÃ¼rkisch-muslimische Gemeinde redet von kulturellen Traditionen, beruft sich auf Glaubensfreiheit und grenzt sich von der deutschen Gesellschaft ab. VerstÃ¤ndnis dafÃ¼r [die Gemeinde] findet sie bei liberalen Deutschen, die eher bereit sind, ihre Verfassung zu ignorieren, als sich den Vorwurf der AuslÃ¤nderfeindlichkeit machen zu lassen. Necla Kelek, TÃ¼rkin mit deutschem Pass, deckt die Ursachen dieses Skandals auf. Sie ist in die Moscheen gegangen und hat mit den ImportbrÃ¤uten gesprochen, sie forscht den Traditionen nach und zeigt, wie sich die Parallelgesellschaft verfestigt, an der die BemÃ¼hungen um Integration immer wieder scheitern. Und sie erzÃ¤hlt von ihrem eigenen Weg in die Freiheit.â??

Das zweite Buch sei nur genannt: Ayse. Mit Renate Eder: Mich hat keiner gefragt. Zur Ehe gezwungen -eine TÃ¼rkin in Deutschland erzÃ¤hlt. Blanvalet von der Verlagsgruppe Random Haouse GmbH, MÃ¼nchen 2007.

Beide BÃ¼cher berichten ausfÃ¼hrlich von sexueller Gewalt in der Ehe, Erniedrigung und Ausbeutung der Frau, die vÃ¶llige Rechtlosigkeit der Ehefrau und die hÃ¤ufigen PrÃ¼gel durch den Mann.

Andere Publikationen wÃ¤ren zu nennen. Es gibt Hoffnung, dass solche BÃ¼cher zur Bewusstseinsbildung beitragen und dass es nicht notwendigerweise nur den Weg der Islamisierung Europas geben muss, sondern auch den Weg der EuropÃ¤isierung des Islam. Das hÃ¤ngt allerdings davon ab, ob unser westlicher Feminismus hier entschieden genug eine Aufgabe und ein BetÃ¤tigungsfeld entdeckt. Es kÃ¶nnte sich erweisen, dass er tatsÃ¤chlich die stÃ¤rkeren Ideen hat?

Etwas mehr beherztes Stehen zu unserer westlichen(!) Leitkultur ist/wÃ¤re nicht nur in unserem eigenen Interesse, sondern noch mehr im Interesse der andern, der Frauen vor allem. Es ist eine Frage der NÃ¤chstenliebe, der Gerechtigkeit und Wahrheit. Eine christliche und menschliche Pflicht ihre Beachtung einzufordern.

Eine Leseerfahrung von Herbert King

Category

1. Allgemein